

Park-WC

Park-WC: Expertenbesuch

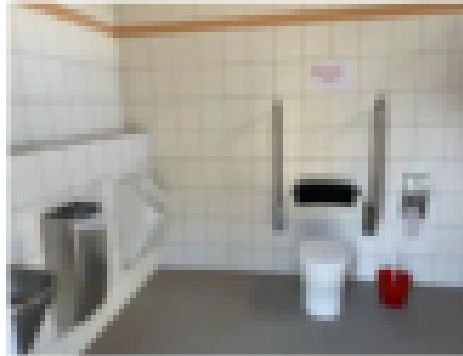
Für ein **klima- und nutzerfreundliches** Park-WC

DAS

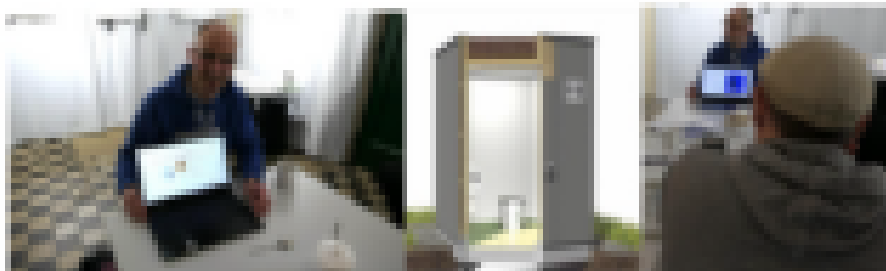


kennen wir alle zur Genüge ...

**doch die Lösung ist nah – barrierefrei am Spielplatz
Dazu kostengünstig in Anschaffung und Wartung
Und kein Trinkwasser rauscht durch den Kanal.**



**Ganz normal: geruchsfrei, komfortabel, hygienisch.
Kann überall stehen, wo es nötig ist – saubere Sache!**



Fotos: abenue und FdL

Unser Experte, Dr. Wackermann, nahm sich am 22.03.2024 viel Zeit für Fragen zu modernen Trocken-Trenn-Toiletten.

Im **KULTORHAUS** unter den Gästen: Mitglieder des Inklusionsbeirats, Politiker, Bürger, Vorstandsmitglieder von FdL.

**Was in über 70 Kommunen seit Jahren gut läuft,
wird auch **in Wandsbek** funktionieren.**

**Danke für Unterstützung bei der Unterschriftenaktion.
Ein Testmodell für den Eichthalpark – es sollte gelingen!**

Modellprojekt Unterschriftenliste

Eine öffentliche und kostenlose Parktoilette für den Eichthalpark!



© Stadt Berlin
010 - Presse Service, 010 - Projektmanagement

(Quelle: [https://www.berlin.de/en/verkehr/infrastruktur/oeffentliche-transportmittel/umweltfreundliche-parktoiletten/](https://www.berlin.de/en/verkehr/infrastruktur/oeffentliche-transportmittel/umweltfreundliche-parktoiletten))

Berlin hat die abgebildete Parktoilette seit Mai 2023 an 24 Standorten im Einsatz.

Ein Vorbild für Hamburg! Ein Modellprojekt für den Eichthalpark!

Das „Berliner Modell“ einer umweltfreundlichen Trockentoilette, Barrierefrei, funktioniert ohne Versorgungsleitungen, d. h. geringere Baukosten und klimagerecht. Weitere Modelle aus Holz, mit Grassdach oder Solarmodul (Beleuchtung).



WCs für Spielplätze?

Regierungskoalition lehnt Modellprojekt ab

HAMBURG Auf einem Kinderspielplatz gibt es schon Toiletten und Eltern auch andere „Jedochleistungen“. Für diese gibt es aber in der Regel keine Angebote. Nicht einmal 1,1 Prozent der rund 700 öffentlichen Spielplätze in Hamburg verfügt laut FDP-Fraktion Wandsbek über ein WC. Um das zu ändern, hatte die Fraktion einen Antrag in die Bezirksversammlung eingebracht. Die Verwaltung solle einfacher WC-Lösungen prüfen und in einem Modellprojekt an ausgewählten Spielplätzen testen. „Wir hatten im Vorfeld natürlich schon recherchiert und vielerlei Angebote zu überschuldenen Kosten gefunden. Zur Wahl stehen nicht nur Kompost-WC“, da gut zu pflegen sind

und deren Kompost weiterverwertet werden kann, sondern unter anderem auch Angebote mit dem netten Namen „Pipi-Box“, sagt Ralf Wöhl, Vorsitzender der Wandsbeker FDP-Fraktion. Zustimmung für einen solchen Modellversuch gab es bei der jüngsten Sitzung des zuständigen Ausschusses Klima, Umwelt und Verbraucherschutz – selbst aller Oppositionsfraktionen, nur die regionale Regierungskoalition lehnte ab. Wöhl: „Da haben wir uns schon ein bisschen geirrt“.

„Pipi machen im Gebüsch ist schließlich weder sozial noch umweltfreundlich. Aber nicht jeder geht ja auch noch freiwillig zum Eltern mit, die das eigentlich wollten“, sagt Ralf Wöhl. **Wöhl**

Quelle: Wandsbeker Wochenblatt, Ausgabe Wandsbek v. 08.01.2024, S. 1

Sei mit zur Beteiligung ein!

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Besucher des Eichthalparks,

jeder muss mal müssen = auch beim Spielen oder Spazierengehen im Park.

Unterstützt unsere Eingabe für ein modernes Öko-WC im Eichthalpark.

Was in Städten wie Berlin und Zürich möglich ist, sollte auch hier gelingen.

Die Freunde des Eichthalparks e. V. setzen sich schon lange für die Bedürfnisse der Besucher des Parks und des Spielplatzes ein.

Wir haben nach der Ablehnung des FDP-Antrags eine **Unterschriften-Aktion**

verberichtet. Waf im KULTURHAUS, Ahrensburger Str. 14

Wendet aktiv = gemeinsam können wir viel bewegen!

info@freunde-des-eichthalparks.de



Update zur Eingabe:

Die Politik hat einen Prüfauftrag für ein barrierefreies WC an die Verwaltung erteilt – möglichst am Restaurant und eben

nicht dort, wo es am nötigsten gebraucht wird: an den Sport- und Spielflächen. Und auch nicht als ökologische Variante, die kostengünstig überall stehen kann. Wie geschaffen für den Eichthalpark! Darum bleibt es bei unserer Petition.

Verfolgt das Verfahren im Klima- und Umweltausschuss (KUV) und meldet Euch zu Wort. Unterstützt das Projekt weiter durch Eure Unterschrift. Danke!

Ich unterstütze das Modellprojekt einer öffentlichen und kostenlosen Parktoilette für den Eichthalpark und unterschreibe hiermit digital mit meinen persönlichen Daten diese Petition:

Ihr vollständiger Name (erforderlich):

Ihre Straße (erforderlich):

Ihre PLZ und Ort (erforderlich):

Ihre E-Mail-Adresse (erforderlich):

Ihre Telefonnummer:

Ich stimme für dieses Projekt!

Senden

Dieses Formular verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. [Erfahren Sie, wie Ihre Daten verarbeitet werden.](#)

Δ